

EINLADUNG

zur 94. Jahresversammlung
des Vereins ehemaliger Bezirksschüler
von Frick

Samstag,
6. November 1999,
15.00 Uhr

Im Singsaal
der Bezirksschule
Frick

Verein
ehemaliger Bezirksschüler
von Frick

VORWORT

Liebe ehemalige Bezirksschülerinnen und
Bezirksschüler
Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Gönne.

Zur Jahresversammlung 1999 im Singsaal
der Bezirksschule Frick lade ich Sie herz-
lich ein. Die Unterstützung der Schule
durch unseren Verein wird von den
Schülern und der Lehrerschaft geschätzt.
Verbringen Sie einige Stunden mit Ihren
ehemaligen Schulkolleginnen und Schul-
kollegen aus der Bezirksschulzeit in Frick!

Im vergangenen Jahr hat unser Verein
wiederum verschiedene Anliegen der
Schule unterstützt, wie beispielsweise die
Workshop-Tage zum Thema «Vorurteile,
Rassismus, Gewalt», die sämtliche Klassen
durchgeführt haben. Weiter übernahm der
Verein eine «Göttifunktion» für LES ETER-
NELS, den Chor der ehemaligen Bezirks-
schüler von Frick.

Auch dieses Jahr dürfen wir Ihnen ein
interessantes Programm für die Jahres-
versammlung ankünden. Martin Müller,
Rektor der Bezirksschule, wird über Aktu-
elles berichten und einige Ausführungen



machen zum Leitbild Schule Aargau und
zur aktuellen Diskussion über die Zukunft
der Institution Bezirksschule. Anschlies-
send wird von der Klasse 2c von Christina
Lütold Franz eine Darbietung stattfinden
mit Improvisationen aus ihren Workshops
«Vorurteile abbauen, Rassismus».
Zum Apero überraschen Sie dieses Jahr
LES ETERNELS, der Ehemaligenchor der
Bezirksschule Frick unter der Leitung von
Walter Fischer mit einem Ständchen unter
dem Motto «LES ETERNELS 2000 – encore
une fois»!

Ich freue mich sehr, Sie am Samstag,
6. November 1999, um 15.00 Uhr, an
der Jahresversammlung in der Bezirks-
schule Frick willkommen zu heissen.

Für den Vorstand
Andreas Bürge
Präsident

PROGRAMM

15.00 Uhr

Jahresversammlung

Anschliessend

Darbietung der Klasse 2c von Christina Lütold Franz

Improvisationen aus den Workshops
«Vorurteile, Rassismus, Gewalt»

LES ETERNELS 2000 – encore une fois!
Ständchen des Ehemaligenchores der
Bezirksschule Frick unter der Leitung von
Walter Fischer

Apero

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Jahresversammlung 1998
2. Jahresbericht
3. Rechnungsablage und Revisorenbericht
4. Vergabungen
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

WILLKOMMEN

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 1939 – an der Bezirksschule Frick von 1951 bis 1955 – trifft sich an der Jahresversammlung und am anschliessenden Apero. Danach treffen sie sich zur Klassenzusammenkunft. -Herzlich Willkommen.

LES ETERNELS



Der Ehemaligenchor der Bezirksschule Frick macht Schlagzeilen

Zitiert aus der Fricktaler Presse anfangs Mai 1999:

Es bleibt nur die bange Hoffnung auf ein Comeback.

Gipf-Oberfrick/Eiken: Der neue Ehemaligenchor der Bezirksschule Frick gab zwei vielbejubelte Konzerte.

Zwei vielbejubelte Konzerte gab der neue Ehemaligenchor der Bezirksschule Frick in der Galerie zur Hofstatt in Gipf-Oberfrick und im Kulturellen Saal in Eiken. «LES ETERNELS» wie sich der 50köpfige Chor mit ihrem ehemaligen Singlelehrer Walter Fischer nennt, steht nun am Scheideweg: Aufhören oder Comeback?

Nach dem überaus grossen Erfolg startete der Chor anfangs September mit der Zukunftsplanung LES ETERNELS 2000 und zum Glück ist das Motto ihres Ständchens an der Jahresversammlung des Vereins ehemaliger Bezirksschüler «encore une fois!»

WORKSHOP-TAGE AN DER BEZ

Workshop-Tage an der Bez zum Thema «Vorurteile, Rassismus, Gewalt»

Die Schule ist ein Teil unserer Gesellschaft und keine Themen sind ausgeklammert. Leider ist Gewalt in der Schule keine Ausnahme und nicht zu verwechseln mit einer harmlosen Auseinandersetzung auf dem Pausenplatz. In einem Workshop mit Fachberatern haben sich die Schüler eingehend mit dem Thema auseinandergesetzt. Und zu welcher Einsicht sind sie dabei gekommen?

Christina Lütold Franz, Klassenlehrerin der Klasse 2c sagt dazu:

Was haben wohl meine Schülerinnen und Schüler zurückbehalten?

Gewiss waren sie erstaunt zu erfahren, wie viele verschiedene Gruppen es gibt; für sie als Erstbezierler war das bis anhin noch nicht so ein Thema. «Ich bin ein Mädchen, eine Schülerin, ein Einzel-

kind, reformiert, Vegetarier, Schweizer, Schachspieler, Fussballer, Techno-Fan, ... Plötzlich entdeckten sie ganz viele Zugehörigkeiten.

Zu einer Gruppe will man gehören. Und die Aussenseiter? Schnell einmal kommt es zu Gewalt gegen Aussenstehende, «andere». Umgekehrt natürlich auch.

Man weiss ja, wie Raucher, Computer-begeisterte, Linke, Autofahrer ... sind! Miss-handlungen, Diskriminierungen und Gewalt haben alle schon erfahren und darunter gelitten. Aber wie hätte man es besser machen können, damals?

Diese Gedanken probieren wir mit einfachsten Mitteln in einer Improvisation umzusetzen. Und da das Gespräch in obengenannten Situationen helfen soll, muss die Sprache im Zentrum stehen.

SUSI KRAMER

«Weisst Du noch, als ich den Maienkäfer dem Mathielehrer auf den Kittel gesetzt habe ... ?

Ereignisse aus der Schulzeit in Erinnerung rufen und darüber mit ehemaligen Klassenkameraden lachen, ist für mich immer wieder eine Freude.

Susi Kramer, geb. 1947, wohnt in Oberhof und arbeitet als freischaffende Künstlerin (Atelier im KIFF, Aarau). Neben der Teilnahme an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland machte sie Studienaufenthalte in Teheran, Paris und Hongkong. Susi Kramer besuchte von 1959-62 die Bezirksschule in Frick.



NEUE GESICHTER

1978
1981
1968
1945
1960
1959
1952
1971
1923

Der Vorstand freut sich jedesmal, an der Jahresversammlung neue Gesichter zu sehen. Aus diesem Grund veranstalten wir heuer einen **WETTBEWERB**. Der Jahrgang, welcher an der diesjährigen Versammlung am zahlreichsten erscheint, erhält einen Überraschungspreis!

Adressen der Vorstandsmitglieder

Präsident

Andreas Bürge
Schlösslistr. 38
5408 Ennetbaden

Vizepräsidentin

Lea Amsler-Boss
Schiblerweg 6
5025 Asp

Aktuar

Urs Birri-Bravo
Rainweg 10
4450 Sissach

Kassierin

Marie-Theres Husner-Lüthi
Hostett 3
6062 Wilen

Beisitzerin

Marie-Louise Rüetschi
Rathausplatz 1
5200 Brugg

Jahresbeitrag

Den Jahresbeitrag 1999/2000 von mindestens Fr. 5.– wollen Sie bitte ausschliesslich mit dem beiliegenden Einzahlungsschein auf unser Konto bei der Neuen Aargauer Bank, Frick, einzahlen. Wir bitten um Zahlung bis Ende dieses Jahres.

Diejenigen, die den Jahresbeitrag 1998/99 noch nicht bezahlt haben, werden gebeten, dies mit der Überweisung des Jahresbeitrages 1999/2000 nachzuholen. Es werden keine Mahnungen mehr verschickt!

Adressänderungen und Todesfälle wolle man bitte der Kassierin Marie-Theres Husner-Lüthi, Hostett 3, 6062 Wilen (Telefon 041 / 661 08 40) mitteilen.



Einnahmen

Mitgliederbeiträge	Fr.	9498.30
Zinsen	Fr.	177.10
	Fr.	<u>9675.40</u>

Ausgaben

Kosten Jahresversammlung	Fr.	2772.25
Drucksachen, Porti, Gebühren	Fr.	2377.50
Gaben an Schule	Fr.	8285.05
	Fr.	<u>13434.80</u>

Stand der Jahresrechnung

Einnahmen	Fr.	9675.40
Ausgaben	Fr.	13434.80
Mehrausgaben	Fr.	<u>3759.40</u>

Vermögens-Ausweis

Vereinskonto NAB Frick	Fr.	310.35
Sparkonto NAB Frick	Fr.	9311.60
Verrechnungssteuerguthaben	Fr.	225.05
Reinvermögen per 31.08.99	Fr.	<u>9847.00</u>

Vermögens-Vergleich

Reinvermögen Abschluss 1998	Fr.	14702.55
./.. Korrektur Verrechnungssteuer	Fr.	1096.15
Reinvermögen Abschluss 1999	Fr.	9847.00
Vermögensverminderung	Fr.	<u>3759.40</u>

Mitglieder-Bestand

22.09.98	1361
Eintritte	0
verstorben	4
Austritte	32
31.08.99	1325